AKD: Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

(Stand 29. September 2026)

„AKD-Tagungshaus" – Hinweise zur Preisstruktur

Wie wird das AKD finanziert?

Das AKD ist im landeskirchlichen Haushalt grundfinanziert. Das Gesamtbudget setzt sich zusätzlich zu Kirchensteuermitteln auch aus Teilnahmebeiträgen, Fördermitteln und anderen zu erwirtschaftenden Mitteln zusammen.

Warum berechnet das Tagungshaus eine Tagungspauschale?

Das AKD-Tagungshaus ist ein Zweckbetrieb des AKD für die EKBO-eigene Bildungsarbeit.

Das AKD-Tagungshaus ist mit landeskirchlichen Mitteln baulich saniert worden. Sämtliche Kosten des laufenden Betriebs müssen aus dem AKD-Haushalt geleistet werden. Das AKD ist auf Einnahmen des Tagungshauses angewiesen, weil jedes Defizit an dieser Stelle zulasten der AKD-Grundaufgaben Bildung, Beratung und Vernetzung geht.

Wie errechnet sich die Tagungspauschale?

Die Grundlage der Tagungspauschale wurde 2021 durch ein unabhängiges Wirtschaftsberatungsunternehmen ermittelt. Jetzt wurden diese Annahmen überprüft und neu berechnet.

Wie hoch ist die – neue – Tagungspauschale?

Es gibt weiterhin drei Kategorien:

- der AKD-Tarif: pro teilnehmender Person wird für AKD-Veranstaltungen eine Tagungspauschale von 25 € berechnet.
- der EKBO-Tarif: für diese Nutzenden wird ein EKBO-Tarif in Höhe von 15,00 € Tagungspauschale angewandt.
- Externe Nutzer:innen: zahlen eine Tagungspauschale von 32,50 €.

Für wen gilt der EKBO-Tarif?

Der EKBO-Tarif gilt für Nutzende, deren Auftrag und Zweck Schnittmengen mit Auftrag und Zweck des AKD haben, wie etwa auf landeskirchlicher Ebene das Konsistorium oder landeskirchliche Werke und Einrichtungen wie das Haus Kreisau oder aber auch Akteure anderer landeskirchlicher Körperschaften wie Kirchenkreise, Gemeinden oder Verbände.

Was bekommen Sie für Ihr Geld?

Das Tagungshaus des AKD befindet sich verkehrstechnisch in bester Lage in Berlin. Es besitzt Seminarräume in unterschiedlicher Größe, die mit moderner Veranstaltungstechnik ausgerüstet sind. Das AKD besitzt ein Tagungshausteam, das Sie in Planung und Durchführung unterstützt.

Eingeschlossen in die Tagungspauschale ist die Versorgung mit Kaffee, Tee, Wasser sowie zur Begrüßung Kekse und Obst. Darüber hinaus beinhaltet die Pauschale einen passenden Seminarraum mit einer Grundausstattung an technischem Equipment.

Wer muss die Tagungspauschale entrichten?

Die Pauschale fällt für alle Veranstaltungen je Tag und Person an. Sie wird den AKD-eigenen Veranstaltungen in der oben genannten Höhe in Rechnung gestellt und intern verrechnet.

Warum wird die Tagungspauschale nicht hinsichtlich der Zeitdauer differenziert?

Eine Differenzierung der Pauschale erhöht den Verwaltungsaufwand unverhältnismäßig.

Macht das AKD-Tagungshaus bei voller Auslastung Gewinn?

Nein. Die Tagungspauschale deckt bei derzeitiger Auslastung die Betriebskosten. Die Personalkosten und die Kosten der Instandhaltung werden weiterhin aus dem AKD-Haushalt mit landeskirchlichen Mitteln bestritten.

Wie geht es mit der Tagungspauschale 2027ff. weiter?

Das AKD strebt an, die Quote der eigenerwirtschafteten Mittel im Verhältnis zu den Personal- und Sachkosten, die für den Zweckbetrieb Tagungshaus anfallen, stetig zu erhöhen.